



## Medieninformation

Nr. 07 / 18. Februar 2019

### „Stirbt 2019 das Internet?“ Die Europa-Wahl und das Urheberrecht

am Dienstag, den 26. Februar 2019, um 18.30 Uhr im Museum für Kommunikation



In der Reihe zur digitalen Debattenkultur „Wir müssen reden!“ lädt das Museum für Kommunikation Frankfurt regelmäßig zur „Fishbowl“ ein - einer Diskussionsmethode, bei der alle mitreden, Ideen einbringen und Fragen an Expert\*innen stellen können. Am 26.2. ist das Thema der hochaktuellen Diskussion zur EU-Urheberrechtsreform gewidmet. Insbesondere der Paragraph 13 – mit den sogenannten „Upload-Filtern“ – ist umstritten.

Der Debatten-Dienstag diskutiert eine Reform, die gerade jetzt in Brüssel verhandelt wird, im März fallen die letzten Entscheidungen, um das Regelwerk noch vor der Europawahl im Mai auf den Weg zu bringen. Es gibt zeitgleich eine lebhaft geführte Diskussion in verschiedenen Online-Communities wie YouTube, auch netzpolitische Kreise sind alarmiert. Für März sind Demonstration in verschiedenen deutschen Städten angekündigt.

Eine Kritik von Gegner\*innen des aktuellen Entwurfs ist, dass zukünftig Betreiber von Internetplattformen im Vorhinein von Nutzer\*innen hochgeladene Bilder, Tonaufnahmen und Videos auf eine mögliche Verletzung des Urheberrechts prüfen müssen. Software-Filter könnten dabei auch fälschlicherweise Inhalte aus dem Netz fegen. Wie wirkt sich das auf die Kunstfreiheit, Zitatrecht oder den Austausch freien Wissens mit offenen Lizenzmodellen aus? Wer profitiert, wer verliert bei der aktuellen Version der Reform?

Es diskutieren in der Fishbowl u.a.:

**John Hendrik Weitzmann**, er ist Referent für Politik und Recht bei Wikimedia Deutschland e.V. in Berlin. In seinen Bereich fallen politisch-rechtliche Debatten rund um Freies Wissen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Er ist zudem Rechtsanwalt mit Arbeitsschwerpunkt IP-Recht.

**Mirko Drotschmann** ist Journalist, er arbeitet als Moderator, Reporter, Produzent u.a. bei MDR, ZDF, FUNK Auf seinem YouTube-Kanal MrWissen2go, mit fast 900.000 Abonnent\*innen, erklärt er seit 2012 historische, politische und gesellschaftliche Themen.

**Karolina Zawada** ist Juristin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht an der Goethe-Universität Frankfurt. Als Doktorandin am Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ forscht sie zu Regulierung vom Internet. Sie befasst sich mit der Praxis der Monetarisierung von Urheberrechten auf YouTube mittels Content ID.

Die Fishbowl wird moderiert von **Tine Nowak**, Projektleiterin von Leben & Lernen X.0.



Datum 18.02.2019

Im Anschluss an die Diskussion besteht die Möglichkeit zum Austausch im Museumscafé: Der neue Café-Betreiber – die „Genussfee“ hat bis 22 Uhr mit Kaffeespezialitäten, Drinks & Snacks geöffnet. Auch die Ausstellung „Weit weg von Brüssel“ in deren Rahmenprogramm der Debatten-Dienstag stattfindet, kann bis 22 Uhr besucht werden.

Die Veranstaltung wird im Livestream online übertragen: [www.lebenX0.de](http://www.lebenX0.de)

Begrüßung

**Dr. Helmut Gold**, Direktor Museum für Kommunikation Frankfurt

Es diskutieren

- **Mirko Drotschmann** YouTube-Kanal MrWissen2go, Journalist bei Funk/MDR,
- **John Hendrik Weitzmann** Referent für Bildung und Recht bei Wikimedia Deutschland,
- **Karolina Zawada**, Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht, Goethe Universität Frankfurt.

Moderation:

**Tine Nowak** Projektleitung Leben & Lernen X.0

**Termin:** Dienstag, 26. Februar 2019, 18.30 Uhr

**Kosten:** Eintritt frei (Einlass ab 18 Uhr)

**In Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.**

Anmeldung erbeten mit Mail an [lebenundlernen@mspt.de](mailto:lebenundlernen@mspt.de)

Social Media: #LebenX0

**Pressekontakt Leben & Lernen X.0:**

Tine Nowak, Tel.: (0 69) 60 60 697

E-Mail: [t.nowak@mspt.de](mailto:t.nowak@mspt.de)

[www.lebenX0.de](http://www.lebenX0.de)

<https://www.lebenx0.de/newsletter/>